

20.01.2005 - 12:20 Uhr

Caritas-Märkte steigern Umsatz erneut um 40 Prozent

Luzern (ots) -

Der Umsatz der Caritas-Märkte ist auch im letzten Jahr wieder um rund 40 Prozent gestiegen. Die Lebensmittel und Hygieneartikel zu Tiefstpreisen werden rege nachgefragt. Neue Läden sind geplant, um die Armutsbetroffenen in der ganzen Schweiz bedienen zu können.

Um rund 40 Prozent hat sich der Umsatz der Caritas-Märkte im Jahr 2004 erhöht und beträgt nun 2,5 Millionen Franken (Vorjahr 1,8 Millionen). Dies zeigt, dass immer mehr Menschen in unserem Land auf stark vergünstigte Lebensmittel angewiesen sind. Die grössten Umsatzzuwächse wurden in Basel (40 Prozent), Bern (44 Prozent), Lausanne (57 Prozent) und Winterthur (48 Prozent) verzeichnet. Am meisten Ware verkauft hat jedoch der Caritas-Markt in Luzern, nämlich für rund 570'000 Franken. Der Laden in Luzern ist einer der ältesten und deshalb bereits sehr bekannt.

Im Frühling 2005 werden zwei weitere Caritas-Märkte eröffnet, einer in Morges (Kanton Waadt) und einer in Thun (Kanton Bern). Die bestehenden Caritas-Märkte befinden sich in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Weinfelden, Winterthur, Clarens, Genf und Lausanne.

Die Caritas-Märkte sind die Antwort auf die wachsende Anzahl von Menschen in der Schweiz, die unter oder knapp über der Armutsgrenze leben. Sie erhalten beim Sozialamt oder bei den regionalen Caritas-Stellen eine Karte, die sie zum Einkauf berechtigt. Die Caritas-Märkte verkaufen Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs um durchschnittlich 30 bis 50 Prozent günstiger als die Grossverteiler. Diese Ware stammt aus Überschussproduktionen, schadhaften Serien, Falschliefereien oder Liquidationen und wird zentral eingekauft. Frischwaren wie Früchte, Gemüse und Brot werden lokal akquiriert.

Alle Produkte sind von einwandfreier Qualität, denn auch der Caritas-Markt ist dem Lebensmittelgesetz unterstellt. Um ein breites und konstantes Sortiment anbieten zu können, hat Caritas mit verschiedenen Lieferanten bereits feste Verträge abgeschlossen. Dies hilft der Caritas, ein grosses Sortiment zu sichern, und den Lieferanten, ihre Ware sinnvoll zu verwerten, anstatt sie entsorgen zu müssen.

Fotos auf www.caritas-markt.ch, unter "Aktuell"

Kontakt:

Elisabet Fry
Caritas Schweiz
Luzern
Mobile: +41/79/701'39'64
E-Mail: efry@caritas.ch